



Einladung

Stadt Erlangen

Rechnungsprüfungsausschuss

3. Sitzung • Donnerstag, 22.11.2012 • 16:00 Uhr • Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

**Inhaltsverzeichnis
siehe letzte Seite(n)**

- | | | |
|------|--|------------------------------|
| 1. | Mitteilungen zur Kenntnis | |
| 1.1. | Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Erlangen mit Stichtag 01.01.2009; Aktueller Sachstand zum Nachbearbeitungsprozess | 14/106/2012
Kenntnisnahme |
| 1.2. | Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt | 14/107/2012
Kenntnisnahme |
| 2. | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14) | 14/108/2012
Beschluss |
| 3. | Prüfung im eGovernment-Center - Geodatenmanagement GIS - | 14/112/2012
Beschluss |
| 4. | Prüfung im Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen - Seniorenamt - | 14/111/2012
Beschluss |
| 5. | Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2011 | 14/110/2012
Beschluss |
| 6. | Anfragen | |

Nicht öffentliche Tagesordnung

- siehe Anlage -

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 7. November 2012

STADT ERLANGEN

gez. Robert Thaler

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Rechnungsprüfungsamt

Vorlagennummer:
14/106/2012

Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Erlangen mit Stichtag 01.01.2009; Aktueller Sachstand zum Nachbearbeitungsprozess

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	22.11.2012	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

In die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 14.03.2012 wurden die Prüfungsunterlagen zur Eröffnungsbilanz eingebracht (hellrote gebundene Zusammenstellung). Es wurde festgelegt, die Thematik in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.11.2012 erneut zu behandeln.

Seit Abschluss der Prüfungshandlungen befindet sich die Eröffnungsbilanz im Nachbearbeitungsprozess. Zahlreiche der 56 Prüfungsfeststellungen wurden von der Stadtkämmerei inzwischen abgearbeitet, dem Rechnungsprüfungsamt zur Nachprüfung vorgelegt und können als erledigt angesehen werden. Aktuell ist der Nachbearbeitungsprozess jedoch noch nicht abgeschlossen.

Von der Stadtkämmerei wurde mitgeteilt, dass mit einem Abschluss der Nacharbeiten und einer Einreichung der noch ausstehenden Punkte beim Rechnungsprüfungsamt in den nächsten Wochen zu rechnen ist. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes erscheint es realistisch, in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13.03.2013 eine Beschlussfassung herbeiführen zu können. Sofern sich ein früherer Abschluss der Arbeiten abzeichnet, wäre auch eine Sondersitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vorstellbar.

In dieser Sitzung wäre – ähnlich wie bisher in der Kameralistik – im Lichte der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes ein Beschluss zu fassen, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, die Eröffnungsbilanz festzustellen. Nach Unterzeichnung der Eröffnungsbilanz durch den Oberbürgermeister erfolgt abschließend eine Entscheidung zur Feststellung durch den Stadtrat.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Rechnungsprüfungsamt

Vorlagennummer:
14/107/2012

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	22.11.2012	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

II. Sachbericht

Durch das Rechnungsprüfungsamt wurde die vorgenannte Prüfung durchgeführt. Der Prüfungsbericht vom 07.11.2012 wurde dem Zweckverband zugeleitet und ist nicht im Rechnungsprüfungsausschuss zu behandeln. Die Rahmendaten stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	Beschluss der Verbandsversammlung vom 04.07.2012 aufgrund § 17 Abs. 2 Satz 2 der Verbandssatzung
Prüfungszeitraum:	10.09. bis 28.10.2012 (mit Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Margit Klein
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Verbandsversammlung
Datum der Behandlung:	28.11.2012
Kostenerstattung:	ja
Prüfungsergebnis bzgl. Entlastung:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung der Jahresrechnung und einer Entlastung entgegenstehen.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Rechnungsprüfungsamt

Vorlagennummer:
14/108/2012

Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	22.11.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Dem Gesamtbudget (Gesamtbudgethöhe) für das Amt 14 wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.
2. Dem Stellenplan 2013 für das Amt 14 wird zugestimmt. In Ergänzung der Angaben auf Seite 5 des Formulars wird der bestehende kw-Vermerk bei der halben Planstelle 1400090 bis 31.12.2016 verlängert.
3. Das Arbeitsprogramm 2013 für das Amt 14 wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

--

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Begründung zu Ziffer 2 des o. g. Antrags (Stellenplan 2013):

Bei der Planstelle 1400090 (Volumen 0,5) ist die betriebswirtschaftliche Prüfung angesiedelt. Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Arbeiten zur Eröffnungsbilanz und der noch ausstehenden Jahresabschlüsse 2009, 2010, 2011 und bald 2012 erfolgte nach Redaktionsschluss des Arbeitsprogramms eine Überprüfung des Bedarfs durch Amt 11. Die Verlängerung des bestehenden kw-Vermerks bis 31.12.2016 wird im Konsens zwischen den Ämtern 11 und 14 in die Liste A zum Stellenplan 2013 aufgenommen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

--

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

--

Anlagen: Arbeitsprogramm 2013

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

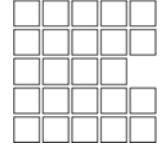
Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss:
Amt:

Rechnungsprüfungsausschuss
Rechnungsprüfungsamt/14

22.11.12

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2013

Rechnungsprüfungsamt

Zuständiger Fachausschuss: Rechnungsprüfungsausschuss

Einbringung am: 22. November 2012

Datum: 18. September 2012

gez. Liebetruth

Unterschrift Amtsleitung

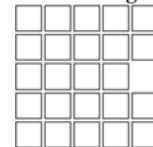
Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss:
Amt:

Rechnungsprüfungsausschuss
Rechnungsprüfungsamt/14

22.11.12

Stadt Erlangen



1 Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Thorsten Liebetruth
Beschreibung	Örtliche Kassen- und Rechnungsprüfung*, Korruptionsprävention
Auftragsgrundlage²	GO*, KommHV-Doppik*, RPO*
Zielgruppe	Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsausschuss, Stadtrat, gesamte Verwaltung
Ziele / Aufgaben	Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben gemäß Art. 106 GO, Korruptionsprävention
2 Produktgruppen³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	keine
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	111 Verwaltungssteuerung und -service

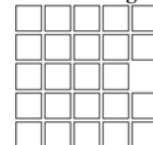
Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss:
Amt:

Rechnungsprüfungsausschuss
Rechnungsprüfungsamt/14

22.11.12

Stadt Erlangen



3 Finanzdaten	2012	2013 (voraussichtlich)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
0110 ordentliche Erträge	-17.500,00 €	-17.500,00 €	
0180 ordentliche Aufwendungen	889.800,00 €	907.200,00 €	
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	872.300,00 €	889.700,00 €	
3.2 Budgetdaten⁶			
E Summe Erträge (Sachkosten)	-17.500,00 €	-17.500,00 €	
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	15.000,00 €	15.000,00 €	
SKO Saldo Sachkosten	-2.500,00 €	-2.500,00 €	
PKE Personalkostenzuschüsse/-erstattungen			
PKA Personalaufwand	556.900,00 €	571.900,00 €	
PKO Saldo Personalkosten	556.900,00 €	571.900,00 €	
3.3 Budgetrücklage			
Stand 30.06. des Vorjahres ⁷	24.025,31 € (30.06.2011)	31.560,09 € (30.06.2012)	
3.4 Investitionen			
0150 Planmäßige Abschreibungen ⁸	--	--	
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	500,00 €	--	

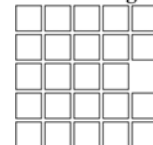
Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss:
Amt:

Rechnungsprüfungsausschuss
Rechnungsprüfungsamt/14

22.11.12

Stadt Erlangen



4 Personal⁹			
4.1 Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2012	10,5	9,0	1,5
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften (Volumen, Köpfe)	7,0/7	5,0/5	2,0/2
- Teilzeitkräften (Volumen, Köpfe)	3,4/5	3,0/4	0,4/1
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	--	--	--
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- <i>Stundenkontingente</i>	--	--	--
- <i>Saisonkräfte</i>	--	--	--
- <i>Anzahl der Ausbildungsplätze unterschieden nach Berufen¹⁰</i>	1 Kraft: QE3 (ehemals gVD)	--	--
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	1	--	--
4.2 Personalentwicklung¹¹ (Zahlen für das Jahr 2012)			
- Anzahl der Beschäftigten, die an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten ¹² Fortbildungen ¹³ teilgenommen haben bzw. teilnehmen werden:	7		
- Voraussichtliche Fortbildungstage insgesamt:	23		
- Budgetmittel Fortbildung:	4.000,00 €		

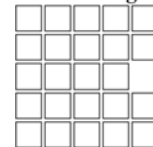
Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss:
Amt:

Rechnungsprüfungsausschuss
Rechnungsprüfungsamt/14

22.11.12

Stadt Erlangen



5 Stellenplan 2013			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt¹⁴
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	keine		
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	keine		
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	keine		

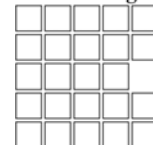
Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss:
Amt:

Rechnungsprüfungsausschuss
Rechnungsprüfungsamt/14

22.11.12

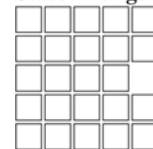
Stadt Erlangen



6 Hintergrundinformation ¹⁵				
Analysen, Fakten, Kennzahlen	--			
Entwicklungstrends, Prognosen	--			
Herausforderungen ¹⁶	Siehe Arbeitsschwerpunkte			
Langfristig strategische Ziele der Dienststelle ¹⁷	Hinwirken auf eine wirtschaftliche und sparsame Handlungsweise der verschiedenen Ämter und Referate im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.			
<ul style="list-style-type: none"> • Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen? • Was wollen wir dafür tun? • Wie wollen wir das anpacken? • Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt? 	Siehe Arbeitsschwerpunkte			
Arbeitsschwerpunkte 2013 ¹⁸				
- Arbeitsschwerpunkt 1	Durchführung der routinemäßigen Prüfungen gemäß dem gesetzlichen Auftrag			
- Arbeitsschwerpunkt 2	Prüfung der Nacharbeiten zu den Feststellungen betreffend Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009			
- Arbeitsschwerpunkt 3	Prüfung des ersten doppelischen Jahresabschlusses 2009			
- Arbeitsschwerpunkt 4	Novellierung der städtischen Rechnungsprüfungsordnung (RPO) nach Neufassung der Kommunalen Prüfungsverordnung des Freistaats Bayern (KommPrV)			
- Arbeitsschwerpunkt 5	Korruptionsprävention (noch näher zu benennende jährliche Aktivitäten)			
Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen ¹⁹				
	Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
	Haushaltskonsolidierung	X		
	Bildung		X	
	Demografische Entwicklung		X	
Erläuterungen, Kommentare				
Gemäß Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.07.2010 werden im Arbeitsprogramm grundsätzlich keine zusätzlichen Informationen gewünscht.				

Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen



Fachausschuss

<Datum>

Amt

<Organisationsnummer> / <Bezeichnung>

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

¹ Bearbeitungshinweise in den Endnoten

Werden i. d. R. nicht ausgedruckt. Falls sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter >Extras > Optionen ... > Drucken > Mit dem Dokument ausdrucken > „ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFGA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Nur nachrichtlich => künftige Entwicklung ab 2013/2014

⁴ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁵ analog Teilergebnishaushalt

⁶ analog Kontenschema SKO

⁷ Die Ämter sollten in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁸ Hinweis auf Werteverzehr bzw. -aufbau

⁹ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2012 ohne Planstellenummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

(Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

¹⁰ z. B. Mediengestaltung: 1 Kraft, Angestelltenlehrgang II: 3 Kräfte

¹¹ Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA und beziehen sich auf Fortbildungsmaßnahmen im letzten Kalenderjahr.

¹² Auch anteilig bezahlte Fortbildungen.

¹³ Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse.

¹⁴ Hat sich die Personalausstattung in den letzten zwei Jahren wesentlich verändert bzw. ist damit im Haushaltsjahr 2013 zu rechnen? (kurze Begründung bei auffälligen Schwankungen, Stellenmehrungen u. -minderungen mit nachhaltigen Auswirkungen). Mit welchen Konsequenzen rechnet das Fachamt, wenn den Stellenplanwünschen nicht entsprochen werden kann?

Ggf. Verweis auf vertiefte Begründung zu den Arbeitsschwerpunkten (Nr. 6.1)

¹⁵ Aussagen zum Budget – orientiert am Informationsbedürfnis der Ausschüsse/des Stadtrates, z. B. zu freiwilligen Leistungen, Zuschüssen an Gruppierungen etc.

¹⁶ Sind für das Haushaltsjahr 2013 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant? (organisatorische Veränderungen, Wegfall v. Aufgaben, zusätzliche Aufgaben – bitte in Klammer angeben, welchem Produkt die wegfallende/neue Aufgabe zuzuordnen ist).

Wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus?

z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalausstattung, Personalentwicklung, Belastung/Entlastung des Budgets, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.

¹⁷ In Ergänzung zu den strategischen Zielen der Gesamtstadt.

¹⁸ Soll mit der Liste der „Arbeitsschwerpunkte der Referate“ korrespondieren, diese ersetzen. Bei Bedarf ggf. weitere Zeilen einfügen.

¹⁹ Empfehlung: Hier max. 3 Ziele aufführen. Andernfalls wird dies eine immer längere Sammlung aller jemals verfolgten Schwerpunktziele.

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Rechnungsprüfungsamt

Vorlagennummer:
14/112/2012

Prüfung im eGovernment-Center - Geodatenmanagement GIS -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	22.11.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 24.10.2012 über die Prüfung im eGovernment-Center - Geodatenmanagement GIS - wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Eine schriftliche Stellungnahme wurde nicht abgegeben.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom eGovernment-Center umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des eGovernment-Centers.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

--

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Rechnungsprüfungsamt

Vorlagennummer:
14/111/2012

Prüfung im Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen - Seniorenamt -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	22.11.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 08.10.2012 über die Prüfung im Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen - Seniorenamt - wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Eine schriftliche Stellungnahme wurde nicht abgegeben.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen - Seniorenamt - umzusetzen und zu beachten

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen - Seniorenamt -.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

--

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Rechnungsprüfungsamt

Vorlagennummer:
14/110/2012

Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2011

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	22.11.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 25.10.2012 über die Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- den Jahresabschluss 2011 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und
- der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Eine schriftliche Stellungnahme wurde nicht abgegeben.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses war innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Mit der Vorlage des Berichtes vom 25.10.2012 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2011 nahm das Rechnungsprüfungsamt seine Aufgabe nach Art. 103 Abs. 3 GO wahr.

Der Bericht dient dem Rechnungsprüfungsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

--

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

--

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1.1 Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Erlangen mit Stichtag 01.01.20	
Mitteilung zur Kenntnis 14/106/2012	2
TOP Ö 1.2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 des Zweckverbandes Abfallwir	
Mitteilung zur Kenntnis 14/107/2012	3
TOP Ö 2 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Rechnungsprüfu	
Beschlussvorlage 14/108/2012	4
Anlage 1: Arbeitsprogramm 2013 14/108/2012	6
TOP Ö 3 Prüfung im eGovernment-Center - Geodatenmanagement GIS -	
Beschlussvorlage 14/112/2012	13
TOP Ö 4 Prüfung im Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen - Seniorenamt -	
Beschlussvorlage 14/111/2012	14
TOP Ö 5 Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjah	
Beschlussvorlage 14/110/2012	15
Inhaltsverzeichnis	17